



Das Beste aus Thüringen.

TLZ.de

In Kooperation mit Thüringer Allgemeine und Ostthüringer Zeitung.

750 Jahre Meister Eckhart: Kinder und Jugendliche auf Spurensuche



- "Begine" Sabine Korytko und "Novizenmeister" Johannes Staemmler brachten Niklas, Charlotte, Jakob und anderen Kindern Leben und Werk von Meister Eckhart näher. Foto: Anette Elsner

Gewandet in weiße Kutten, fanden sich Menschen auf dem Fischmarkt zusammen, betend, Almosen gebend, liebend und beeindruckten damit eine große Menge von Passanten. Sie beeindruckten auch Dr. Hannes Bezzel, den Vikar der Predigergemeinde, der für "Meister Eckhart for Kids" verantwortlich ist.

Erfurt. Die Karte ist verwittert, stammt augenscheinlich aus Zeiten, in denen das Schreiben mit der Feder noch üblich war. Vorsichtig trägt Niklas sie vor sich her, während die anderen die Augen auf dem Boden halten. ME ist das Zeichen, das ihnen samt Karte den Weg weist. Den Weg zur Begine einer weisen Frau, zur stolzen Bürgerin und zum Krämer auf der Brücke (mit Verve verkörpert von Tintenherz Bernhard Schmidtman): Sie alle erzählen den Kindern von Meister Eckhart, dem Mönch und Theologen, dessen 750. Geburtstag die evangelische Predigergemeinde Erfurt in diesem Jahr feiert.

Bei den Dominikanern im Erfurter Predigerkloster bekam Eckhart seine Grundausbildung und wurde später dessen Vorsteher. 716 Jahre später lauschen Kinder des 21. Jahrhunderts gebannt, wenn Novizenmeister Pfarrer Johannes Staemmler ihnen vom Mystiker erzählt. Dass immer der Mensch der bedeutendste ist, der ihnen gerade gegenüber steht, was Meister Eckhart damit sagen wollte, verstehen die Kleinen gut. Denn auch sie sind oft genug gegenüber, freuen sich, wenn sich jemand für sie und ihre Anliegen Zeit nimmt.

Auch die Großen hat dieses Zitat von Meister Eckhart, zu dem auch gehört, dass die wichtigste Stunde immer die Gegenwart ist und das notwendigste Werk immer die Liebe, am meisten beeindruckt. Während die Kleinen in zwei Gruppen bei der Stadtrallye dem mittelalterlichen Theologen näher kommen, haben sie sich mit seiner Lehre befasst und genanntes Zitat ausgewählt, um es mit Mitteln des Theaters umzusetzen.

Gewandet in weiße Kutten, finden sie sich auf dem Fischmarkt zum Standbild zusammen, betend, Almosen gebend, liebend und beeindruckten damit eine große Menge der Passanten. Sie beeindruckten auch Dr. Hannes Bezzel, den Vikar der Predigergemeinde, der für Meister Eckhart for Kids so der Titel des Projektes verantwortlich zeichnet und sehr zufrieden ist. Einziger Wermutstropfen: der Ferienanfang. Mit Krämerbrückenfest und anderen Veranstaltungen ballte sich alles. Dieses war das erste Wochenende, das sich anbot. 20 Kinder waren da, es hätte die doppelte Zahl werden können, aber viele haben sich abgemeldet, weil sie schon auf Reisen sind, bedauert der Vikar, gleichzeitig Juniorprofessor in Jena.

Meister Eckhart for Kids ist seine Projektarbeit für das zweite Examen in der Pfarrerausbildung, tatkräftig unterstützt auch von seiner Gattin als stolzer Bürgersfrau, und sein Beitrag zum Meister-Eckhart-Jahr der Gemeinde.

Den er am Samstag ökumenisch abgerundet hat mit einer Vesper, die von der katholischen St.-Martini-Gemeinde und der Schola des Erfurter Doms mitgestaltet wurde. Gregorianische Gesänge aus einer Erfurter Handschrift von 1301 erklangen im Hohen Chor der Predigerkirche dort, wo die Kinder morgens begonnen hatten, sich auf die Spuren von Meister Eckhart zu begeben.

Anette Elsner / 28.06.10 / TLZ

Quelle:

<http://www.tlz.de/startseite/detail/-/specific/750-Jahre-Meister-Eckhart-Kinder-und-Jugendliche-auf-Spurensuche-1663000014>